

Frau Fricke berichtet über die Kommunalisierung der Eingliederungshilfe in Neumünster – Benchmark – und zeigt eine Präsentation, die die Ausschussmitglieder nach Freigabe durch die anderen Kreise erhalten werden.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth erfolge in Neumünster im Bereich Eingliederungshilfe eine Steuerung mit guten Ergebnissen.

Die anschließende Diskussion ergibt, dass weiterhin mit einem großen Hilfebedarf zu rechnen sein werde, der Verbleib in den Regelsystemen Ziel sein müsse und dass die Rahmenbedingungen – insbesondere die Bereitstellung finanzieller Mittel durch das Land, qualifiziertes und ausreichendes Personal, geeignete Räumlichkeiten – verbessert werden müssten. Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ sei sinnvoll und eine stärkere Förderung durch das Land müsse hier erfolgen. Insgesamt sollte die Diskussion mit dem Land zu allen genannten Sachverhalten intensiviert werden.